

Denken Sie an die Zähne Ihres Babys

Verhindern Sie Milchzahnfäule

Süße Getränke sind für Schnabelbecher und Flaschen nicht geeignet.



Getränk-
mischung – 13
Zuckerwürfel
**

Ungesüßter
Apfelsaft – 12
Zuckerwürfel
**

Cola-
Getränk – 12
Zuckerwürfel
**

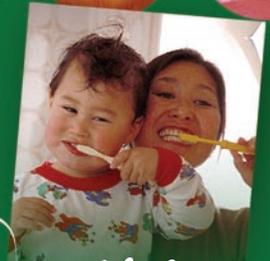
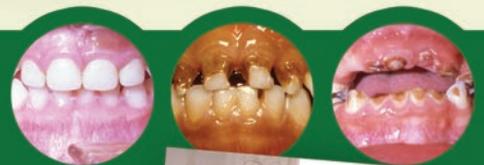
Leitungs- oder
Mineralwasser –
0 Zuckerwürfel
**

Sie können Milchzahnfäule verhindern:

- Stillen Sie Ihr Baby
- Bürsten Sie die Zähne Ihres Babys, egal ob Sie stillen oder mit der Flasche füttern
- Wischen Sie von Geburt an täglich das Zahnfleisch Ihres Babys und bürsten Sie die Zähne zweimal täglich
- Geben Sie dem Baby zum Schlafen NUR Wasser im Fläschchen oder Schnabelbecher
- Verhindern Sie ständiges Trinken von süßen Getränken zwischen den Mahlzeiten *
- Geben Sie dem Baby ab 14 Monaten Keine Flasche oder Schnabelbecher mehr
- Achten Sie während der Schwangerschaft besonders auf gute Zahnpflege
- Massive Milchzahnfäule kann die Gesundheit Ihres Babys beeinträchtigen

* Nach einem Schluck süßen Getränks greift Karies die Zähne 20 Minuten lang an

** Zuckergehalt pro Tasse (250 ml)



Milchzähne
putzen

Gesundes Lächeln Glückliche Kinder Projekt 2004 (Gemeinsames Projekt zur Vorbeugung gegen Milchzahnfäule, Manitoba)

Besonderen Dank an die Gemeinde von Roseau River First Nation für ihren Beitrag

Für weitere Information über Milchzahnfäule setzen Sie sich bitte mit Ihrem Zahnarzt, Zahntherapeuten/Hygieniker, Arzt, Krankenschwester oder der Zahnärztekammer Manitoba in Verbindung.

Foto-Quelle: Health Canada Webseite und Mediafoto-Galerie, Health Canada, <http://www.hc-sc.gc.ca>. © Reproduziert mit der Erlaubnis des Ministers für Öffentliche Arbeiten und Regierungsdienstleistungen Kanada, 2004.